

Darmstadt, 20. März 2018

Pressemitteilung

21. März: Internationaler Tag gegen Rassismus

Die Vereinten Nationen haben 1966 den 21. März zum Internationalen Tag gegen Rassismus ausgerufen. In Südafrika ist das ein gesetzlicher Feiertag, der zum Gedenken an das Massaker in Sharpeville eingeführt wurde. Weltweit gibt es an diesem Tag tausende von Veranstaltungen, viele davon in Deutschland. Diese Aktivitäten stärken eine vielfältige und offene Gesellschaft. Das ist dringend erforderlich.

Der amerikanische Präsident nutzte gezielt rassistische und nationalistische Parolen, um ins Amt gewählt zu werden. Seinen Kurs der Ausgrenzung setzt er im Weißen Haus fort. Der Brexit zeigt, dass die europäische Integration gefährdet ist. Rassistische Positionen haben sich in Dänemark, Polen, Tschechien Ungarn oder Österreich durchgesetzt. Universelle Menschenrechte werden durch Rassismus und Nationalismus abgebaut. Und die Gewalt nimmt zu.

„Dagegen können wir etwas tun. Die Zivilgesellschaft muss weltweit gegen Rassismus aufstehen. Menschenfeindliche Entwicklungen zerstören die Grundlagen des friedlichen Zusammenlebens. Wir dürfen uns nicht an die Toten im Mittelmeer oder brennende Synagogen, Kirchen und Moscheen gewöhnen. Erforderlich sind Kontakte und Kooperationen mit betroffenen Menschen, Zeichen der Solidarität auch durch prominente Persönlichkeiten sowie Medien, von denen die vielen positiven Bemühungen durch Berichte ermutigt werden“ – das betonte Jürgen Micksch, Vorstand der Stiftung gegen Rassismus, von der in Deutschland weit über 2.000 Veranstaltungen zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus koordiniert werden.

Weitere Presseinformationen

Materialien zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2018 stehen zum kostenlosen Download bereit unter http://bit.ly/IWgR2018_Materialien. Die **Logos** der Stiftung und der Aktionswochen können hier heruntergeladen werden: http://bit.ly/Logo_IWgR2018 (bitte Angaben zum Copyright auf der Seite beachten).

Weitere Auskünfte erteilt Marlies Dobben (md@stiftung-gegen-rassismus.de) in der Geschäftsstelle der Stiftung gegen Rassismus.

Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Goebelstraße 21a • 64293 Darmstadt • Telefon 06151-33 99 71 • Telefax 06151-3919740

E-Mail: info@stiftung-gegen-rassismus.de • Internet: www.stiftung-gegen-rassismus.de / www.internationale-wochen-gegen-rassismus.de

Evangelische Bank eG • IBAN: DE14520604100004120604 • BIC: GENODEF1EK1

Vorstand: Dr. Jürgen Micksch (geschäftsführend), Jagoda Marinić (Vorstandssprecherin)

Stiftungsrat: Dr. Theo Zwanziger (Vorsitz), Bundestagsvizepräsidentin Claudia Roth (stellv. Vorsitzende), Giovanni Pollice, Romani Rose